



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –.....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –.....	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	251 226	100,0	127 793	123 433
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 675	5,4	6 666	7 009
5 - 9	10 262	4,1	5 100	5 162
10 - 14	9 380	3,7	4 705	4 675
15 - 19	8 763	3,5	4 450	4 313
20 - 24	19 899	7,9	9 039	10 860
25 - 29	32 304	12,9	15 617	16 687
30 - 34	33 090	13,2	16 964	16 126
35 - 39	23 015	9,2	12 522	10 493
40 - 44	20 961	8,3	11 667	9 294
45 - 49	19 940	7,9	11 048	8 892
50 - 54	14 823	5,9	8 317	6 506
55 - 59	11 207	4,5	6 046	5 161
60 - 64	8 404	3,3	4 389	4 015
65 - 69	7 697	3,1	3 940	3 757
70 - 74	7 280	2,9	3 589	3 691
75 - 79	4 898	1,9	2 065	2 833
80 - 84	3 144	1,3	1 133	2 011
85 - 89	1 627	0,6	416	1 211
90 und älter	857	0,3	120	737
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 621	3,4	4 182	4 439
3 - 5	7 179	2,9	3 478	3 701
6 - 9	8 137	3,2	4 106	4 031
10 - 15	11 102	4,4	5 571	5 531
16 - 18	5 083	2,0	2 587	2 496
19 - 24	21 857	8,7	10 036	11 821
25 - 39	88 409	35,2	45 103	43 306
40 - 59	66 931	26,6	37 078	29 853
60 - 66	11 071	4,4	5 750	5 321
67 - 74	12 310	4,9	6 168	6 142
75 und älter	10 526	4,2	3 734	6 792
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	161 875	64,4	86 066	75 809
Verheiratet	60 539	24,1	30 585	29 954
Verwitwet	8 103	3,2	1 572	6 531
Geschieden	19 635	7,8	8 855	10 780
Eingetr. Lebenspartnerschaft	915	0,4	608	307
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	100	0,0	75	25
Ohne Angabe	50	0,0	26	24

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	205 810	81,9	104 210	101 600
Bosnien und Herzegowina	901	0,4	441	460
Griechenland	805	0,3	461	344
Italien	1 986	0,8	1 113	873
Kasachstan	32	0,0	16	16
Kroatien	667	0,3	335	332
Niederlande	528	0,2	334	194
Österreich	1 106	0,4	614	492
Polen	1 785	0,7	784	1 001
Rumänien	(168)	(0,1)	75	93
Russische Föderation	632	0,3	194	438
Türkei	16 811	6,7	8 960	7 851
Ukraine	382	0,2	112	270
Sonstige	19 613	7,8	10 144	9 469
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 710	9,9	12 250	12 460
Evangelische Kirche	42 900	17,2	20 920	21 980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 830	1,5	1 670	2 160
Jüdische Gemeinden	1 310	0,5	/	/
Sonstige	11 190	4,5	5 780	5 410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164 160	65,9	84 620	79 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit an vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	151 660	60,9	81 250	70 410
Erwerbstätige	136 650	54,9	71 830	64 810
Erwerbslose	15 010	6,0	9 410	5 600
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 320	4,9	7 880	4 440
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 690	1,1	1 530	1 160
Nichterwerbspersonen	97 460	39,1	44 970	52 490
Personen unterhalb des Mindestalters	32 860	13,2	15 800	17 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 900	11,6	12 560	16 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 860	6,0	7 500	7 360
Hausfrauen und Hausmänner	4 920	2,0	/	4 390
Sonstige	15 910	6,4	8 580	7 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 250	74,1	50 950	50 300
Beamte/-innen	4 100	3,0	1 790	2 300
Selbstständige mit Beschäftigten	6 520	4,8	4 450	2 070
Selbstständige ohne Beschäftigte	23 990	17,6	14 230	9 760
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 200	4,6	4 210	1 990
Akademische Berufe	53 070	39,6	26 960	26 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 700	17,7	12 070	11 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 330	8,4	3 800	7 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 730	15,5	10 020	10 710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	5,4	6 300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	2,4	3 000	/
Hilfsarbeitskräfte	7 900	5,9	4 210	3 690
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 430	9,1	9 550	2 880
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 810	5,7	5 540	2 270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	0,8	760	280
Baugewerbe	3 580	2,6	3 250	330
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 880	29,9	24 040	16 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 040	15,4	10 920	10 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	19 840	14,5	13 130	6 710
Sonstige Dienstleistungen	82 960	60,7	38 000	44 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	1,5	880	1 110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 140	19,1	14 260	11 880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 960	5,8	3 150	4 810
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 870	34,3	19 700	27 170
Unbekannt	/	/	/	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 710	49,4	5 710	6 000
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 570	36,2	4 600	3 980
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 420	14,4	1 490	1 920
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 480	9,9	11 320	10 160
Ohne Schulabschluss	17 450	8,1	8 870	8 580
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	1,9	2 450	1 580
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 080	14,4	15 450	15 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 850	19,4	21 480	20 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 430	17,8	19 990	18 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 420	1,6	1 490	1 920
Fachhochschulreife	15 960	7,4	8 370	7 580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	49,0	54 020	51 810
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	69 390	32,1	36 470	32 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 030	24,1	28 440	23 600
Fachschulabschluss	17 730	8,2	7 230	10 500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 950	1,8	1 820	2 130
Fachhochschulabschluss	16 360	7,6	8 060	8 300
Hochschulabschluss	51 470	23,8	25 480	25 990
Promotion	5 250	2,4	3 150	2 100
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	162 610	65,3	82 660	79 940
Personen mit Migrationshintergrund	86 520	34,7	43 630	42 880
Ausländer/-innen	44 470	17,8	22 680	21 790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 740	13,5	16 660	17 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 730	4,3	6 010	4 720
Deutsche mit Migrationshintergrund	42 050	16,9	20 960	21 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 340	6,2	8 380	6 960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 710	10,7	12 570	14 140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	5,5	6 460	7 330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 910	5,2	6 110	6 800

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 340	2,7	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	2 810	3,3	1 620	1 190
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 680	1,9	/	/
Polen	5 520	6,4	2 270	3 240
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 780	2,1	/	1 260
Türkei	31 280	36,2	15 580	15 700
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	36 020	41,6	18 940	17 080
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 690	5,5	1 550	1 140
1970 - 1979	7 900	16,1	4 390	3 510
1980 - 1989	8 640	17,6	4 760	3 870
1990 - 1999	11 620	23,7	5 970	5 650
2000 - 2011	15 970	32,5	7 380	8 600
Unbekannt	2 090	4,3	910	1 180
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12 750	14,7	5 650	7 110
5 - 9 Jahre	10 960	12,7	5 230	5 730
10 - 14 Jahre	10 870	12,6	5 280	5 600
15 - 19 Jahre	9 550	11,0	5 260	4 290
20 und mehr Jahre	40 290	46,6	21 300	18 990
Unbekannt	2 090	2,4	910	1 180

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berü

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15Jahr berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklä Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandw häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Person Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschla zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Person Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	251 226	100,0	205 810	45 416	13 446	21 545	9 312	1 113
Geschlecht								
Männlich	127 793	50,9	104 210	23 583	7 011	11 145	4 798	629
Weiblich	123 433	49,1	101 600	21 833	6 435	10 400	4 514	484
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 675	5,4	12 853	822	253	187	213	169
5 - 9	10 262	4,1	9 469	793	165	267	227	134
10 - 14	9 380	3,7	7 574	1 806	187	1 235	278	106
15 - 19	8 763	3,5	6 526	2 237	226	1 546	399	(66)
20 - 24	19 899	7,9	16 158	3 741	1 307	1 631	736	67
25 - 29	32 304	12,9	26 309	5 995	2 832	1 655	1 434	74
30 - 34	33 090	13,2	26 511	6 579	2 802	2 210	1 477	(90)
35 - 39	23 015	9,2	17 509	5 506	1 776	2 437	1 187	106
40 - 44	20 961	8,3	16 481	4 480	1 167	2 081	1 117	115
45 - 49	19 940	7,9	16 100	3 840	841	2 104	824	(71)
50 - 54	14 823	5,9	12 315	2 508	677	1 138	647	46
55 - 59	11 207	4,5	9 388	1 819	485	931	380	23
60 - 64	8 404	3,3	6 670	1 734	341	1 207	168	18
65 - 69	7 697	3,1	6 145	1 552	200	1 231	(112)	9
70 - 74	7 280	2,9	6 104	1 176	(98)	1 021	47	10
75 - 79	4 898	1,9	4 340	558	41	475	36	6
80 - 84	3 144	1,3	2 967	177	30	131	(13)	3
85 - 89	1 627	0,6	1 554	73	15	48	10	-
90 und älter	857	0,3	837	20	3	10	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 621	3,4	8 130	491	149	105	129	108
3 - 5	7 179	2,9	6 716	463	131	113	124	95
6 - 9	8 137	3,2	7 476	661	138	236	187	100
10 - 15	11 102	4,4	8 870	2 232	229	1 519	363	121
16 - 18	5 083	2,0	3 766	1 317	130	935	(218)	(34)
19 - 24	21 857	8,7	17 622	4 235	1 361	1 958	832	84
25 - 39	88 409	35,2	70 329	18 080	7 410	6 302	4 098	270
40 - 59	66 931	26,6	54 284	12 647	3 170	6 254	2 968	255
60 - 66	11 071	4,4	8 652	2 419	430	1 737	231	21
67 - 74	12 310	4,9	10 267	2 043	(209)	1 722	96	16
75 und älter	10 526	4,2	9 698	828	89	664	66	9

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	161 875	64,4	139 663	22 212	9 959	7 014	4 561	678
Verheiratet	60 539	24,1	41 957	18 582	2 563	12 097	3 538	384
Verwitwet	8 103	3,2	7 131	972	110	743	113	6
Geschieden	19 635	7,8	16 251	3 384	734	1 647	964	(39)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	915	0,4	709	206	61	(37)	(108)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	100	0,0	81	19	7	3	9	-
Ohne Angabe	50	0,0	12	38	9	4	19	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 710	9,9	19 840	4 870	3 140	/	/	/
Evangelische Kirche	42 900	17,2	41 540	1 360	/	/	/	-
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	-	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 830	1,5	1 500	2 330	/	1 260	/	-
Jüdische Gemeinden	1 310	0,5	/	/	/	/	/	-
Sonstige	11 190	4,5	5 500	5 690	/	4 860	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164 160	65,9	134 650	29 510	7 940	14 440	6 020	1 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	151 660	60,9	127 750	23 910	8 790	9 530	5 160	/
Erwerbstätige	136 650	54,9	117 310	19 340	7 780	6 950	4 470	/
Erwerbslose	15 010	6,0	10 440	4 570	1 010	2 580	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 320	4,9	8 770	3 550	/	1 980	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 690	1,1	1 670	1 020	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	97 460	39,1	76 960	20 500	4 320	12 330	3 110	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 860	13,2	29 010	3 850	/	2 290	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 900	11,6	24 060	4 840	820	3 720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 860	6,0	11 120	3 740	/	1 550	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 920	2,0	2 060	2 860	/	1 570	/	/
Sonstige	15 910	6,4	10 710	5 200	1 170	3 200	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 250	74,1	87 380	13 870	4 780	5 940	3 030	/
Beamte/-innen	4 100	3,0	4 090	/	/	-	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	6 520	4,8	5 250	1 270	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	23 990	17,6	20 050	3 940	2 250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 200	4,6	5 520	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	53 070	39,6	47 270	5 800	3 560	/	1 390	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 700	17,7	21 400	2 300	/	/	/	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 330	8,4	10 250	1 070	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 730	15,5	16 350	4 380	1 260	1 920	1 110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	5,4	5 560	1 730	/	890	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	2,4	2 750	/	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	7 900	5,9	5 520	2 380	/	1 280	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 430	9,1	10 140	2 290	620	1 440	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 810	5,7	6 560	1 250	/	710	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	0,8	970	/	/	/	/	-
Baugewerbe	3 580	2,6	2 610	980	/	710	/	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 880	29,9	33 480	7 400	2 640	2 610	2 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 040	15,4	16 250	4 790	1 350	1 820	1 580	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	19 840	14,5	17 230	2 610	1 300	790	/	/
Sonstige Dienstleistungen	82 960	60,7	73 330	9 630	4 510	2 890	2 200	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 990	1,5	1 800	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 140	19,1	22 530	3 610	1 610	1 230	760	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 960	5,8	7 800	/	/	/	/	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 870	34,3	41 200	5 670	2 710	1 570	1 370	/
Unbekannt	/	/	/	/	-	-	/	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 710	49,4	9 900	1 820	/	1 090	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 570	36,2	6 480	2 090	/	1 400	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 420	14,4	2 690	/	/	/	/	-
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 480	9,9	9 960	11 520	1 030	8 410	1 360	/
Ohne Schulabschluss	17 450	8,1	7 040	10 410	930	7 750	1 100	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	1,9	2 920	1 110	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 080	14,4	25 640	5 440	1 160	3 760	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 850	19,4	34 920	6 930	1 800	3 960	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 430	17,8	32 230	6 200	1 640	3 420	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 420	1,6	2 690	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 960	7,4	14 000	1 960	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	49,0	90 860	14 980	7 360	3 020	4 490	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	69 390	32,1	48 180	21 210	3 970	13 520	2 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 030	24,1	45 910	6 120	1 790	3 420	/	/
Fachschulabschluss	17 730	8,2	15 550	2 180	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 950	1,8	3 380	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	16 360	7,6	15 030	1 330	/	/	/	/
Hochschulabschluss	51 470	23,8	42 850	8 620	4 080	1 330	3 160	/
Promotion	5 250	2,4	4 480	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	162 610	65,3	162 610	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	86 520	34,7	42 050	44 470	13 090	21 900	8 220	1 260
Ausländer/-innen	44 470	17,8	-	44 470	13 090	21 900	8 220	1 260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 740	13,5	-	33 740	10 670	15 320	6 740	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 730	4,3	-	10 730	2 420	6 580	1 480	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	42 050	16,9	42 050	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 340	6,2	15 340	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 710	10,7	26 710	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	5,5	13 800	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 910	5,2	12 910	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 340	2,7	/	/	-	/	-	-
Griechenland	/	/	/	/	/	-	-	-
Italien	2 810	3,3	/	1 850	1 850	-	-	-
Kasachstan	/	/	/	/	-	-	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	1 680	1,9	/	/	/	-	-	-
Polen	5 520	6,4	3 660	1 850	1 850	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	1 780	2,1	1 020	/	-	/	-	-
Türkei	31 280	36,2	13 460	17 820	/	17 580	-	/
Ukraine	/	/	/	/	-	/	-	-
Sonstige	36 020	41,6	18 680	17 340	6 890	/	8 150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	-	/	-	-
1960 - 1969	2 690	5,5	/	1 750	/	1 340	/	-
1970 - 1979	7 900	16,1	2 950	4 950	/	4 440	/	/
1980 - 1989	8 640	17,6	4 440	4 190	/	2 250	/	/
1990 - 1999	11 620	23,7	3 790	7 830	1 550	4 190	1 620	/
2000 - 2011	15 970	32,5	2 170	13 800	6 960	2 570	4 080	/
Unbekannt	2 090	4,3	880	1 210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	12 750	14,7	5 050	7 700	4 040	1 310	2 210	/
5 - 9 Jahre	10 960	12,7	5 040	5 920	2 310	1 480	2 010	/
10 - 14 Jahre	10 870	12,6	5 110	5 760	1 850	2 950	810	/
15 - 19 Jahre	9 550	11,0	4 420	5 140	/	3 370	880	/
20 und mehr Jahre	40 290	46,6	21 560	18 730	3 580	12 270	2 220	/
Unbekannt	2 090	2,4	880	1 210	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	251 226	100,0	38 325	55 958	97 006	34 434	25 503
Geschlecht							
Männlich	127 793	50,9	19 000	26 577	52 201	18 752	11 263
Weiblich	123 433	49,1	19 325	29 381	44 805	15 682	14 240
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	161 875	64,4	38 325	51 717	59 624	9 901	2 308
Verheiratet	60 539	24,1	-	3 842	28 555	15 718	12 424
Verwitwet	8 103	3,2	-	6	258	1 220	6 619
Geschieden	19 635	7,8	-	291	7 852	7 391	4 101
Eingetr. Lebenspartnerschaft	915	0,4	-	86	614	(173)	42
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	3	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	100	0,0	-	13	69	18	-
Ohne Angabe	50	0,0	-	3	(31)	13	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	205 810	81,9	33 638	45 251	76 601	28 373	21 947
Bosnien und Herzegowina	901	0,4	187	202	286	(164)	62
Griechenland	805	0,3	(48)	180	351	124	102
Italien	1 986	0,8	66	593	1 076	198	53
Kasachstan	32	0,0	-	3	19	7	3
Kroatien	667	0,3	25	77	266	158	141
Niederlande	528	0,2	30	138	276	75	9
Österreich	1 106	0,4	50	309	576	140	31
Polen	1 785	0,7	154	410	770	383	68
Rumänien	(168)	(0,1)	(16)	79	58	15	-
Russische Föderation	632	0,3	(52)	169	275	(78)	58
Türkei	16 811	6,7	2 030	2 914	6 933	2 451	2 483
Ukraine	382	0,2	21	84	150	67	60
Sonstige	19 613	7,8	2 008	5 549	9 369	2 201	486
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 710	9,9	1 510	7 050	10 710	3 390	2 050
Evangelische Kirche	42 900	17,2	2 500	8 990	16 180	6 520	8 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 830	1,5	/	/	1 680	/	/
Jüdische Gemeinden	1 310	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	11 190	4,5	3 060	2 150	3 770	1 410	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164 160	65,9	30 180	35 790	63 220	22 290	12 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. | der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausge Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sind unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	151 660	60,9	/	41 930	83 800	23 640	1 640
Erwerbstätige	136 650	54,9	/	37 750	76 020	20 820	1 570
Erwerbslose	15 010	6,0	/	4 170	7 770	2 820	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 320	4,9	-	3 200	6 670	2 390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 690	1,1	/	/	1 100	/	/
Nichterwerbspersonen	97 460	39,1	37 630	13 270	12 400	10 790	23 380
Personen unterhalb des Mindestalters	32 860	13,2	32 860	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	28 900	11,6	-	/	1 000	4 920	22 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 860	6,0	4 490	8 490	1 870	-	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 920	2,0	/	800	3 030	940	/
Sonstige	15 910	6,4	/	3 870	6 500	4 930	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 250	74,1	/	31 940	52 770	15 130	920
Beamte/-innen	4 100	3,0	-	580	2 250	1 260	-
Selbstständige mit Beschäftigten	6 520	4,8	-	/	4 690	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	23 990	17,6	-	4 480	15 940	3 090	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 200	4,6	-	/	3 700	/	/
Akademische Berufe	53 070	39,6	/	12 180	33 730	6 860	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 700	17,7	/	6 850	13 260	3 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 330	8,4	-	4 340	5 030	1 840	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 730	15,5	/	7 530	9 300	3 280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	5,4	/	1 480	4 080	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	2,4	-	/	1 700	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 900	5,9	/	2 190	3 910	1 520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	12 430	9,1	/	2 880	6 970	2 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 810	5,7	/	1 990	4 210	1 300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	0,8	-	/	590	/	/
Baugewerbe	3 580	2,6	/	650	2 170	690	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 880	29,9	/	13 300	22 280	4 820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 040	15,4	/	7 680	10 540	2 410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	19 840	14,5	/	5 630	11 740	2 410	/
Sonstige Dienstleistungen	82 960	60,7	/	21 450	46 640	13 690	960
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	1 990	1,5	-	470	1 150	310	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 140	19,1	-	6 910	15 060	3 740	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 960	5,8	-	1 880	3 940	2 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 870	34,3	/	12 180	26 500	7 500	/
Unbekannt	/	/	-	-	/	/	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 710	49,4	11 710	/	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 570	36,2	8 070	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 420	14,4	1 230	2 140	/	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 480	9,9	3 660	2 430	7 260	4 380	3 760
Ohne Schulabschluss	17 450	8,1	/	1 950	7 230	4 380	3 760
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	1,9	3 530	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 080	14,4	/	4 030	7 670	6 440	12 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 850	19,4	1 540	10 780	17 950	8 440	3 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 430	17,8	/	8 630	17 900	8 440	3 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 420	1,6	1 230	2 140	/	-	-
Fachhochschulreife	15 960	7,4	-	4 350	7 390	2 690	1 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	49,0	/	33 500	55 920	12 520	3 840

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	69 390	32,1	5 390	24 230	22 920	9 230	7 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 030	24,1	/	11 130	19 580	11 110	10 160
Fachschulabschluss	17 730	8,2	/	2 930	8 090	3 650	3 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 950	1,8	-	/	2 350	/	/
Fachhochschulabschluss	16 360	7,6	-	3 820	8 700	2 320	1 520
Hochschulabschluss	51 470	23,8	-	11 640	30 980	6 660	2 200
Promotion	5 250	2,4	-	/	3 580	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	162 610	65,3	18 650	35 980	62 930	24 970	20 080
Personen mit Migrationshintergrund	86 520	34,7	19 740	19 090	33 260	9 500	4 920
Ausländer/-innen	44 470	17,8	4 910	9 640	20 480	6 080	3 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 740	13,5	1 010	6 510	17 400	5 760	3 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 730	4,3	3 910	3 130	3 080	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	42 050	16,9	14 830	9 460	12 780	3 430	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 340	6,2	/	2 620	7 160	3 200	1 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 710	10,7	14 010	6 840	5 620	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	5,5	7 820	3 970	2 010	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 910	5,2	6 200	2 860	3 610	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 340	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 810	3,3	/	/	1 280	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	-
Österreich	1 680	1,9	/	/	/	/	/
Polen	5 520	6,4	/	1 450	2 410	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 780	2,1	/	/	/	/	/
Türkei	31 280	36,2	8 570	5 760	11 250	3 390	2 310
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	36 020	41,6	8 590	8 420	14 390	3 600	1 030
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	2 690	5,5	-	-	/	/	1 490
1970 - 1979	7 900	16,1	-	-	3 000	3 510	1 390
1980 - 1989	8 640	17,6	-	1 040	4 780	2 340	/
1990 - 1999	11 620	23,7	/	1 820	7 230	1 560	/
2000 - 2011	15 970	32,5	1 360	5 910	7 990	/	/
Unbekannt	2 090	4,3	/	/	880	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	12 750	14,7	5 760	3 590	3 110	/	/
5 - 9 Jahre	10 960	12,7	5 500	1 720	3 510	/	/
10 - 14 Jahre	10 870	12,6	5 750	/	3 480	/	/
15 - 19 Jahre	9 550	11,0	2 720	2 720	3 020	/	/
20 und mehr Jahre	40 290	46,6	-	9 660	19 250	7 460	3 910
Unbekannt	2 090	2,4	/	/	880	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärt Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandwe Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	251 226	100,0	161 875	61 454	8 112	19 735	50
Geschlecht							
Männlich	127 793	50,9	86 066	31 193	1 578	8 930	26
Weiblich	123 433	49,1	75 809	30 261	6 534	10 805	24
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	13 675	5,4	13 675	-	-	-	-
5 - 9	10 262	4,1	10 262	-	-	-	-
10 - 14	9 380	3,7	9 380	-	-	-	-
15 - 19	8 763	3,5	8 713	50	-	-	-
20 - 24	19 899	7,9	19 078	802	-	16	3
25 - 29	32 304	12,9	28 934	3 076	6	288	-
30 - 34	33 090	13,2	25 735	6 544	6	795	10
35 - 39	23 015	9,2	14 307	7 301	33	1 365	9
40 - 44	20 961	8,3	10 990	7 528	81	2 356	6
45 - 49	19 940	7,9	8 592	7 796	141	3 405	6
50 - 54	14 823	5,9	5 310	6 214	260	3 033	6
55 - 59	11 207	4,5	3 035	5 261	381	2 530	-
60 - 64	8 404	3,3	1 556	4 416	579	1 846	7
65 - 69	7 697	3,1	874	4 385	896	1 542	-
70 - 74	7 280	2,9	699	3 985	1 352	1 244	-
75 - 79	4 898	1,9	340	2 453	1 404	698	3
80 - 84	3 144	1,3	181	1 189	1 407	367	-
85 - 89	1 627	0,6	139	379	938	171	-
90 und älter	857	0,3	75	75	628	79	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 621	3,4	8 621	-	-	-	-
3 - 5	7 179	2,9	7 179	-	-	-	-
6 - 9	8 137	3,2	8 137	-	-	-	-
10 - 15	11 102	4,4	11 102	-	-	-	-
16 - 18	5 083	2,0	5 074	9	-	-	-
19 - 24	21 857	8,7	20 995	843	-	16	3
25 - 39	88 409	35,2	68 976	16 921	45	2 448	19
40 - 59	66 931	26,6	27 927	26 799	863	11 324	18
60 - 66	11 071	4,4	1 851	5 968	877	2 368	7
67 - 74	12 310	4,9	1 278	6 818	1 950	2 264	-
75 und älter	10 526	4,2	735	4 096	4 377	1 315	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	205 810	81,9	139 663	42 666	7 137	16 332	12
Bosnien und Herzegowina	901	0,4	417	408	33	43	-
Griechenland	805	0,3	468	276	10	51	-
Italien	1 986	0,8	1 620	285	10	(71)	-
Kasachstan	32	0,0	6	22	-	4	-
Kroatien	667	0,3	258	300	49	60	-
Niederlande	528	0,2	396	(105)	3	24	-
Österreich	1 106	0,4	864	157	3	82	-
Polen	1 785	0,7	881	677	40	184	3
Rumänien	(168)	(0,1)	116	(40)	-	12	-
Russische Föderation	632	0,3	228	300	24	80	-
Türkei	16 811	6,7	4 803	10 175	577	1 252	4
Ukraine	382	0,2	111	195	28	48	-
Sonstige	19 613	7,8	12 044	5 848	198	1 492	31
Religion (ausführlich)							
Römisch- katholische Kirche	24 710	9,9	17 840	4 140	740	1 990	-
Evangelische Kirche	42 900	17,2	27 000	8 810	3 030	4 060	-
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 830	1,5	1 760	1 530	/	/	-
Jüdische Gemeinden	1 310	0,5	/	/	/	/	-
Sonstige	11 190	4,5	5 800	4 200	/	830	-
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	164 160	65,9	108 200	39 440	3 960	12 560	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninfor Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit :

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehör Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörig unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht ermittelt. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	151 660	60,9	100 760	38 020	910	11 950	/
Erwerbstätige	136 650	54,9	90 900	34 430	860	10 450	/
Erwerbslose	15 010	6,0	9 860	3 590	/	1 500	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 320	4,9	8 180	2 880	/	1 250	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 690	1,1	1 680	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	97 460	39,1	60 690	21 450	7 370	7 950	-
Personen unterhalb des Mindestalters	32 860	13,2	32 860	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	28 900	11,6	4 300	12 690	6 930	4 990	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 860	6,0	14 120	/	-	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	4 920	2,0	/	3 780	/	/	-
Sonstige	15 910	6,4	8 550	4 370	/	2 620	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 250	74,1	67 650	25 090	740	7 780	/
Beamte/-innen	4 100	3,0	2 150	1 480	/	440	-
Selbstständige mit Beschäftigten	6 520	4,8	3 800	2 210	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	23 990	17,6	17 100	5 080	/	1 750	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 200	4,6	4 030	1 770	-	/	-
Akademische Berufe	53 070	39,6	37 840	12 050	/	3 030	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 700	17,7	16 880	4 980	/	1 770	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 330	8,4	7 810	2 010	/	1 300	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 730	15,5	13 150	5 300	/	2 120	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	5,4	4 320	2 080	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	3 270	2,4	1 440	1 510	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	7 900	5,9	3 860	2 940	/	/	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	/	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	12 430	9,1	7 180	4 130	/	1 060	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 810	5,7	4 670	2 540	/	560	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	0,8	570	360	/	/	-
Baugewerbe	3 580	2,6	1 940	1 230	/	390	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 880	29,9	28 320	9 760	/	2 630	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 040	15,4	14 180	5 290	/	1 440	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	19 840	14,5	14 140	4 470	/	1 190	-
Sonstige Dienstleistungen	82 960	60,7	55 090	20 530	620	6 710	/
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	1 990	1,5	1 260	500	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 140	19,1	17 480	6 640	/	1 820	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 960	5,8	4 740	2 420	/	740	-
(ohne öfftl. Verwaltung)	46 870	34,3	31 610	10 980	/	3 970	-
Unbekannt	/	/	/	-	-	/	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 710	49,4	11 710	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 570	36,2	8 550	/	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 420	14,4	3 410	/	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 480	9,9	8 000	9 810	1 400	2 270	-
Ohne Schulabschluss	17 450	8,1	3 990	9 780	1 400	2 270	-
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	1,9	4 010	/	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 080	14,4	10 250	11 310	4 580	4 940	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 850	19,4	24 490	11 400	1 210	4 760	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 430	17,8	21 080	11 390	1 210	4 760	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 420	1,6	3 410	/	-	-	-
Fachhochschulreife	15 960	7,4	10 390	3 790	/	1 390	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	49,0	75 830	22 420	790	6 800	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	69 390	32,1	42 490	18 070	3 390	5 430	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 030	24,1	26 270	15 580	3 290	6 900	-
Fachschulabschluss	17 730	8,2	9 170	5 560	980	2 020	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 950	1,8	2 670	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	16 360	7,6	10 690	4 120	/	1 280	-
Hochschulabschluss	51 470	23,8	34 870	12 720	/	3 610	-
Promotion	5 250	2,4	2 800	1 890	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	162 610	65,3	111 220	31 180	6 450	13 750	-
Personen mit Migrationshintergrund	86 520	34,7	50 660	27 540	1 910	6 400	-
Ausländer/-innen	44 470	17,8	20 880	18 560	1 360	3 660	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	33 740	13,5	12 610	16 490	1 230	3 420	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 730	4,3	8 280	2 070	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	42 050	16,9	29 780	8 980	/	2 740	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 340	6,2	5 850	6 580	/	2 370	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 710	10,7	23 930	2 410	-	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	5,5	11 910	1 700	-	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 910	5,2	12 020	/	-	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 340	2,7	1 340	/	-	/	-
Griechenland	/	/	/	/	-	/	-
Italien	2 810	3,3	2 220	/	/	/	-
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	-
Kroatien	/	/	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	1 680	1,9	/	/	-	/	-
Polen	5 520	6,4	3 500	1 470	/	/	-
Rumänien	/	/	/	/	/	/	-
Russische Föderation	1 780	2,1	/	/	/	/	-
Türkei	31 280	36,2	14 740	13 430	850	2 260	-
Ukraine	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	36 020	41,6	23 820	9 570	/	2 130	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	-	/	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	2 690	5,5	/	1 590	/	/	-
1970 - 1979	7 900	16,1	1 030	5 010	/	1 270	-
1980 - 1989	8 640	17,6	2 800	4 320	/	1 310	-
1990 - 1999	11 620	23,7	3 570	6 300	/	1 360	-
2000 - 2011	15 970	32,5	10 020	5 040	/	/	-
Unbekannt	2 090	4,3	/	740	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	12 750	14,7	10 830	1 760	/	/	-
5 - 9 Jahre	10 960	12,7	7 980	2 520	/	/	-
10 - 14 Jahre	10 870	12,6	7 730	2 460	/	/	-
15 - 19 Jahre	9 550	11,0	5 910	2 740	/	/	-
20 und mehr Jahre	40 290	46,6	17 410	17 330	1 340	4 210	-
Unbekannt	2 090	2,4	/	740	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien wer ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausç Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägi der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlichaus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus denThemenbereichen Migr: Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahr berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berück

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahr berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	141 233	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	76 253	54,0
Paare ohne Kind(er)	21 336	15,1
Paare mit Kind(ern)	18 736	13,3
Alleinerziehende Elternteile	10 980	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 928	9,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	76 253	54,0
Ehepaare	25 485	18,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	351	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 236	10,1
Alleinerziehende Mütter	9 240	6,5
Alleinerziehende Väter	1 740	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 928	9,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	76 253	54,0
2 Personen	38 074	27,0
3 Personen	14 622	10,4
4 Personen	7 444	5,3
5 Personen	2 880	2,0
6 und mehr Personen	1 960	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 492	10,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 328	3,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 413	86,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	51 052	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	21 336	41,8
Paare mit Kind(ern)	18 736	36,7
Alleinerziehende Elternteile	10 980	21,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	25 485	49,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	351	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 236	27,9
Alleinerziehende Väter	1 740	3,4
Alleinerziehende Mütter	9 240	18,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28 963	56,7
3 Personen	11 865	23,2
4 Personen	6 731	13,2
5 Personen	2 344	4,6
6 und mehr Personen	1 149	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In einem Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	251226	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	127793	1 599 653	39 145 941
Weiblich	123433	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	13675	154 202	3 338 895
5 - 9	10262	135 426	3 525 830
10 - 14	9380	131 163	3 940 566
15 - 19	8763	128 360	4 013 880
20 - 24	19899	216 644	4 835 639
25 - 29	32304	263 554	4 872 533
30 - 34	33090	249 832	4 751 911
35 - 39	23015	214 453	4 742 893
40 - 44	20961	255 731	6 351 189
45 - 49	19940	283 957	6 999 679
50 - 54	14823	232 712	6 206 294
55 - 59	11207	206 020	5 419 450
60 - 64	8404	185 959	4 702 815
65 - 69	7697	187 078	4 173 351
70 - 74	7280	189 010	4 861 239
75 - 79	4898	118 408	3 270 283
80 - 84	3144	75 065	2 328 083
85 - 89	1627	41 970	1 335 076
90 und älter	857	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	8621	94 867	1 984 523
3 - 5	7179	86 753	2 025 183
6 - 9	8137	108 008	2 855 019
10 - 15	11102	156 206	4 719 579
16 - 18	5083	74 926	2 377 761
19 - 24	21857	245 035	5 692 745
25 - 39	88409	727 839	14 367 337
40 - 59	66931	978 420	24 976 612
60 - 66	11071	246 976	6 108 258
67 - 74	12310	315 071	7 629 147
75 und älter	10526	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	161875	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	60539	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	8103	196 801	5 733 361
Geschieden	19635	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	915	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	100	752	5 531
Ohne Angabe	50	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	205810	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	901	9 149	140 103
Griechenland	805	7 354	254 282
Italien	1986	12 293	488 390
Kasachstan	32	1 477	46 740
Kroatien	667	8 506	209 840
Niederlande	528	3 187	128 862
Österreich	1106	7 398	164 246
Polen	1785	31 548	382 391
Rumänien	(168)	3 939	126 169
Russische Föderation	632	13 028	174 023
Türkei	16811	94 583	1 505 305
Ukraine	382	7 040	112 983
Sonstige	19613	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	24710	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	42900	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	3830	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1310	12 930	83 430
Sonstige	11190	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164160	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	50,9	48,6	48,8
Weiblich	49,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5,4	4,7	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,4
10 - 14	3,7	4,0	4,9
15 - 19	3,5	3,9	5,0
20 - 24	7,9	6,6	6,0
25 - 29	12,9	8,0	6,1
30 - 34	13,2	7,6	5,9
35 - 39	9,2	6,5	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,9
45 - 49	7,9	8,6	8,7
50 - 54	5,9	7,1	7,7
55 - 59	4,5	6,3	6,8
60 - 64	3,3	5,6	5,9
65 - 69	3,1	5,7	5,2
70 - 74	2,9	5,7	6,1
75 - 79	1,9	3,6	4,1
80 - 84	1,3	2,3	2,9
85 - 89	0,6	1,3	1,7
90 und älter	0,3	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3,4	2,9	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5
6 - 9	3,2	3,3	3,6
10 - 15	4,4	4,7	5,9
16 - 18	2,0	2,3	3,0
19 - 24	8,7	7,4	7,1
25 - 39	35,2	22,1	17,9
40 - 59	26,6	29,7	31,1
60 - 66	4,4	7,5	7,6
67 - 74	4,9	9,6	9,5
75 und älter	4,2	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	64,4	47,5	39,9
Verheiratet	24,1	36,0	45,7
Verwitwet	3,2	6,0	7,1
Geschieden	7,8	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	81,9	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,3
Italien	0,8	0,4	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,2
Polen	0,7	1,0	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,2
Türkei	6,7	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	7,8	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	9,9	9,6	31,2
Evangelische Kirche	17,2	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,5	0,4	0,1
Sonstige	4,5	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	65,9	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	151 660	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	136 650	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	15 010	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	12 320	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 690	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	97 460	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	32 860	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 900	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 860	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 920	70 420	2 640 520
Sonstige	15 910	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 250	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	4 100	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 520	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	23 990	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6 200	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	53 070	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 700	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 330	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20 730	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 900	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 430	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 810	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 040	20 490	554 250
Baugewerbe	3 580	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 880	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 040	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	19 840	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	82 960	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 140	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 960	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	46 870	459 400	9 660 190
Unbekannt	/	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	11 710	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 570	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 420	49 270	1 339 490

**Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain- Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 480	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	17 450	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 030	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 080	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41 850	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38 430	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 420	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	15 960	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	69 390	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 030	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	17 730	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 950	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	16 360	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	51 470	416 680	5 471 080
Promotion	5 250	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	162 610	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	86 520	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	44 470	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 740	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 730	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	42 050	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 340	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 710	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 800	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 910	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2 340	15 370	227 910
Griechenland	/	11 180	368 440
Italien	2 810	17 760	796 770
Kasachstan	/	20 190	1 240 570
Kroatien	/	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	1 680	14 380	345 620
Polen	5 520	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	1 780	47 270	1 318 130
Türkei	31 280	198 090	2 714 240
Ukraine	/	16 190	229 510
Sonstige	36 020	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	2 690	27 320	608 420
1970 - 1979	7 900	69 220	1 277 210
1980 - 1989	8 640	87 210	1 680 040
1990 - 1999	11 620	122 400	3 159 270
2000 - 2011	15 970	143 350	2 270 610
Unbekannt	2 090	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	12 750	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	10 960	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 870	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	9 550	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	40 290	342 970	6 789 630
Unbekannt	2 090	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	60,9	53,9	54,1
Erwerbstätige	54,9	49,2	51,5
Erwerbslose	6,0	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,9	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	39,1	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11,6	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,0	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,0	2,2	3,3
Sonstige	6,4	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	74,1	78,5	83,4
Beamte/-innen	3,0	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	17,6	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	39,6	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	8,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,4	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,4	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	9,1	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5,7	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,3	1,4
Baugewerbe	2,6	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,9	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14,5	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	60,7	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,1	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	34,3	28,5	23,5
Unbekannt	/	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	49,4	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	36,2	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain- Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,9	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,1	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	14,4	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19,4	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,8	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,7	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49,0	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24,1	36,7	46,2
Fachschulabschluss	8,2	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,3	5,8
Hochschulabschluss	23,8	14,6	7,9
Promotion	2,4	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	65,3	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,7	24,1	19,2
Ausländer/-innen	17,8	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13,5	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,9	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,7	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,5	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,2	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2,7	2,0	1,5
Griechenland	/	1,4	2,4
Italien	3,3	2,3	5,2
Kasachstan	/	2,6	8,1
Kroatien	/	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	1,9	1,8	2,3
Polen	6,4	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	2,1	6,0	8,6
Türkei	36,2	25,2	17,7
Ukraine	/	2,1	1,5
Sonstige	41,6	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain- Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	5,5	5,7	6,3
1970 - 1979	16,1	14,4	13,2
1980 - 1989	17,6	18,2	17,4
1990 - 1999	23,7	25,5	32,8
2000 - 2011	32,5	29,9	23,5
Unbekannt	4,3	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,7	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,0	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	46,6	43,6	44,4
Unbekannt	2,4	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführend)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	141 233	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	76 253	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21 336	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 736	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 980	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 928	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	76 253	881 613	13 960 811
Ehepaare	25 485	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	351	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 236	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 240	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 740	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 928	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	76 253	881 613	13 960 811
2 Personen	38 074	555 758	12 455 731
3 Personen	14 622	198 155	5 454 875
4 Personen	7 444	108 215	3 906 260
5 Personen	2 880	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	1 960	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 492	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 328	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 413	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	54,0	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	15,1	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	13,3	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9,9	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	54,0	49,1	37,2
Ehepaare	18,0	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9,9	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	54,0	49,1	37,2
2 Personen	27,0	31,0	33,2
3 Personen	10,4	11,0	14,5
4 Personen	5,3	6,0	10,4
5 Personen	2,0	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10,3	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3,8	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	86,0	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	51 052	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	21 336	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 736	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 980	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	25 485	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	351	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 236	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 740	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 240	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	28 963	515 358	12 429 861
3 Personen	11 865	184 408	5 313 244
4 Personen	6 731	100 578	3 706 717
5 Personen	2 344	26 460	942 856
6 und mehr Personen	1 149	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Ein Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	41,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,7	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	21,5	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	49,9	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27,9	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	18,1	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,7	61,6	54,9
3 Personen	23,2	22,0	23,4
4 Personen	13,2	12,0	16,4
5 Personen	4,6	3,2	4,2
6 und mehr Personen	2,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Ein Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/ Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
<p>Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</p>	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
<p>Migrationshintergrund und -erfahrung</p>	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
<p>Paar</p>	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetragene Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

